

Gemeinde 77:1 Heiligenberg  
Landkreis Bodenseekreis

## Satzung

über den Bebauungsplan für das Gebiet Erweiterung "Föhrenbühl"

Auf Grund der §§ 1, 2 und 8-10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256), §§ 111 und 112 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 20.6.1972 (Ges.Bl. S. 351) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GO) in der Fassung vom 22. Dezember 1975 (Ges.Bl. 1976 S. 1) in der zuletzt geänderten Fassung hat der Gemeinderat am 17. Juli 1984 den Bebauungsplan für das Gebiet Erweiterung "Föhrenbühl" in Heiligenberg - Steigen

als Satzung beschlossen.

### § 1

#### Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung im Plan (§ 2 Nr. 2).

### § 2

#### Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus:

- 1) Übersichtsplan
- 2) Plan
- 3) Bebauungsvorschriften
- 4) ~~Strassenlängs- und -querschnitten~~
- 5) Begründung
- 6) Grünordnungsplan



§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den auf Grund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

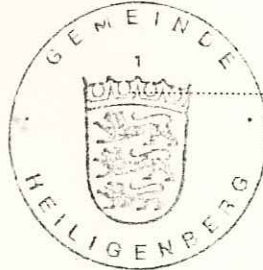
§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Datum

Heiligenberg, den 20. Juli 1984



*[Handwritten signature]*

Seitz  
Bürgermeister

Der obengenannte Bebauungsplan wurde am .....

vom .....

..... genehmigt.

Genehmigung wurde am .....

durch .....

..... öffentlich bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan ist damit am .....

in Kraft getreten.

.....

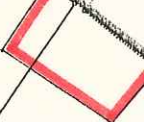
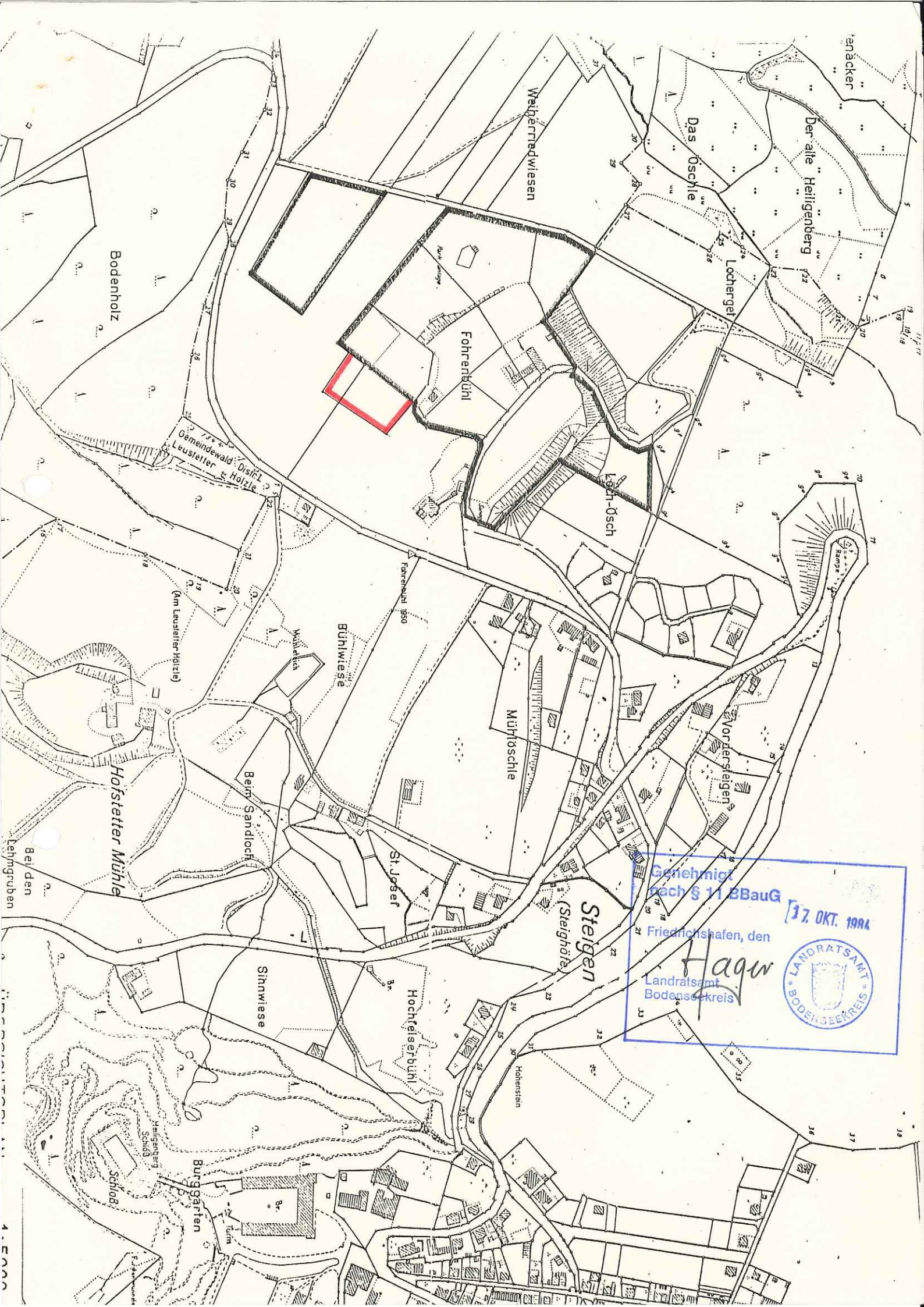
(Ort, Datum)

.....

(Unterschrift)







Genehmigt  
nach § 11 BBauG  
37. OKT. 1994  
Friedrichshafen, den  
Hagw  
Landratsamt  
Bodenseekreis

